

05.08.2014

Kleine Anfrage 2571

der Abgeordneten Frank Herrmann und Daniel Düngel PIRATEN

**War die Gefahrenprognose für Spiele des Wuppertaler SV zutreffend?
Welche Ergebnisse brachte die Evaluierung der Sicherheitsauflagen der Spiele des Wuppertaler SV in der vergangenen Saison der Oberliga Niederrhein?**

Im Herbst 2013 erlangte die Fußball-Oberliga Niederrhein überregionale Aufmerksamkeit, als mehrere Auswärtsspiele des Liganeulings Wuppertaler Sportverein aus Sicherheitsgründen abgesagt wurden. Dies geschah aufgrund der Einschätzung der Wuppertaler Polizei und der Zentralen Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS), dass den in diese Liga abgestiegenen Verein jeweils über 300 "gewaltbereite/gewaltsuchende" Fans zu den Spielen begleiten würden.

Die Spiele des Wuppertaler SV in der vergangenen Oberligasaison verliefen jedoch, ebenso wie die Pokalspiele, weitgehend ruhig und friedlich.

Hieraus entstand bei vielen Anhängern des Vereins die Hoffnung, dass das Sicherheitskonzept der Polizei angepasst und die bis zuletzt starke Polizeipräsenz, selbst bei Heimspielen ohne anwesende Gästefans, reduziert werden würde.

Stattdessen wurden jedoch zum Beginn der neuen Saison 2014/2015 weitere, neue Auflagen erlassen, die den Fans des Wuppertaler SV effektiv die Nutzung jeglicher, für Fußballfans in Deutschland alltäglicher, Materialien (unter anderem Doppelhalter, Zaun-, Block- & Schwenkfahnen, Konfetti & Luftschlangen) bei Heimspielen unmöglich machen. Dem Verein nach geschah dies auf Druck der Wuppertaler Polizei, die dem Verein zudem eine "zu lasche" Vergabepaxis bei Stadionverboten vorwarf.

Diese Maßnahmen sind nicht nur, in Anbetracht des ruhigen Verlaufs der letzten Saison, überraschend und wirken willkürlich. Sie widersprechen auch den Empfehlungen zur Freigabe von Fanutensilien, die der DFB an höherklassige Vereine ausgibt und wurden, deren Stellungnahmen zufolge, gegen die Empfehlungen des Vereins, sowie des Fanprojekts des Wuppertaler SV durchgesetzt.

Datum des Originals: 05.08.2014/Ausgegeben: 07.08.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie groß war in der in der Oberligasaison 2013/2014 jeweils die Abweichung zwischen den, jeweils im Vorfeld von den Polizeibehörden erwarteten, und der Zahl der tatsächlich anwesenden WSV-Fans bei den Heim- und Auswärtsspielen des Wuppertaler SV? (Antwort bitte nach dem jeweiligen Spiel, sowie der Fan-Kategorie gemäß ZIS-Einstufung aufschlüsseln)
2. Wie viele Polizeikräfte wurden in der Oberligasaison 13/14 bei den Heim- und Auswärtsspielen des Wuppertaler SV jeweils eingesetzt? (Bitte auflisten nach Polizeibehörden auf Kreis-, Land- und Bundesebene und Kosten des Einsatzes.)
3. Welche sicherheitsrelevanten Vorfälle gab es in der Oberligasaison 2013/2014 jeweils bei den Heim- und Auswärtsspielen des Wuppertaler SV? (Sofern bekannt bitte jeweils die Art des Vorfalls, sowie die entstandenen Sach- und Personenschäden benennen)
4. Wie viele der laut ZIS zu Saisonbeginn vermuteten 300 gewaltbereiten/gewaltsuchenden WSV-Fans, sind in der abgelaufenen Oberligasaison auffällig geworden? (Antwort bitte anonymisiert nach Art und Tatvorwurf auflisten)
5. Welche Änderungen im Sicherheitskonzept für Spiele des Wuppertaler SV hat es zur neuen Saison, aufgrund des Verlaufs der Vorsaison, gegeben?

Frank Herrmann
Daniel Düngel